



Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.



TUS- report

184

VEREINSMITTEILUNGEN
Juni 2026



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de



ANZEIGE

TUS-report

Ausgabennummer: **184** | Juni 2026



Was steht Wo?

| | | | | | |
|---------------------------|-------|----------------|---------------------------|-------|----------------|
| Gymnastik für alle | Seite | 6 | Seniorenstammtisch | Seite | 17 |
| Montagsturner | Seite | 7 – 9 | Volleyball | Seite | 18 – 32 |
| Leichtathletik | Seite | 10 – 16 | Tennis | Seite | 33 – 35 |

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den **SOMMER 2026**

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de

Internet: www.tus-rueppurr.de

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70,
www.tus-rueppurr.de/kegelbahn oder
per E-Mail an: info@tus-rueppurr.de

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden Montag: 11 – 13 Uhr,
erster Donnerstag im Monat: 18.30 – 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605
IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05 | BIC GENODE61KA1

Datenschutz: Sebastian Brümmer | datenschutz@tus-rueppurr.de

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | tus-report@tus-rueppurr.de

Korrektur: Gerhild Wüster

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.100

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des TUS-reports ist der **20. Juli 2026**

NEU!

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.**

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2026

Am 26. März 2026 wurde die jährliche Mitgliederversammlung des TUS satzungsgemäß durchgeführt. Der Vorstandsvorsitzende Peter Müssig begrüßte die 72 Mitglieder und eröffnete die Jahreshauptversammlung mit der Ehrung langjähriger Mitglieder. Alle zu ehrenden Mitglieder sind im TUS-report Nr. 183 aufgelistet. Die persönlich Anwesenden erhielten vom stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Jürgen Heckenhauer die Ehrennadeln oder die Urkunden als Ehrenmitglied ausgehändigt. Daran anschließend gedachte die Versammlung der gestorbenen Mitglieder. Es folgte der Bericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr 2025. Der Mitgliederbestand ist nahezu gleich geblieben wie im Vorjahr; am Ende des Jahres 2025 hatte der Verein 1.4766 Mitglieder. Das sei auch der hervorragenden Nachwuchsarbeit in allen Abteilungen zu verdanken.

Jan Reinhard, der seit Dezember 2025 die Stelle des hauptamtlichen Leiters der Geschäftsstelle und Vereinsmanagers wahrnimmt, stellte sich der Versammlung persönlich vor. Die anschließenden Ausführungen des Vorstandsvorsitzenden enthielten Informationen zu den sportlichen und sonstigen Ereignissen in den Abteilungen des Vereins, die auch im vierteljährlich erscheinenden TUS-report und im Internet dauerhaft nachlesbar sind.

In der Tagesordnung folgte mittels PowerPoint-Präsentation der Kassenbericht für das Rechnungsjahr 2025. Peter Oster und Eric Schwingen berichteten über die Einnahmen und Ausgaben und über die finanzielle Situation des Vereins. Anschließend erstatteten die Revisoren ihren Bericht und empfahlen der Versammlung, die Kasselführung und den Vorstand zu entlasten. Die entsprechenden Abstimmungen per Handzeichen erfolgten einstimmig.



Durch die nachfolgenden Wahlen wurden Peter Müssig als Vorstandsvorsitzender, Frank Gries als Schriftwart, Dr. Norbert Czerwinski als Turnwart, Ute Backes-Haag als Beisitzerin und die Revisoren Wolfgang Baumstark und Erhard Bemann in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt.

Da Hans-Jürgen Heckenhauer sein 25 Jahre lang geführtes Amt als stellvertretender Vorsitzender abgab, wurde der bereits seit Jahren dem Vorstand als Beisitzer angehörende Eric Schwingen in dieses Amt gewählt. Hans-Jürgen Heckenhauer verbleibt als gewählter Beisitzer im Vorstand. Neu in den Vorstand ist Felix Leuser gewählt worden, der neben seinen Aufgaben als Leiter der Abteilung Leichtathletik nunmehr auch die seit einigen Jahren vakante Stelle als Jugendwart übernimmt.

Die Mitgliederversammlung billigte und genehmigte den vom Vorstand vorgestellten Haushaltsplan 2026; dabei wurden beabsichtigte und notwendige Investitionen, so etwa die Erneuerung der Heizungsanlage, vorgestellt und erörtert. Nach einer konstruktiv geführten Diskussion stimmte die Mitgliederversammlung einer vom Vorstand beschlossenen Beitragserhöhung zum 1. April 2026 zu. Der Vorstandsvorsitzende bat auch diesmal darum, dass interessierte Mitglieder dem Verein bei den anstehenden Vorhaben behilflich sind und sich an der Vorstandsarbeit beteiligen. Nach der Beendigung des offiziellen Teils der diesjährigen Jahreshauptversammlung setzten sich viele der Teilnehmer*innen im Vereinslokal „meinArt“ zusammen, um dort den Abend ausklingen zu lassen.

Gymnastik für alle

Übungsleiter*innen: Barbara Dyroff, Nicole Schlick, Andrea Diemer, Laila Sturmberger, Jürgen Mauritz, Matthias Reick, Tina Roth, Marita Kienzle

Aktuelle News und Mitteilungen von Gymnastik für Jedermann finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/gymnastik

PILATES FÜR ANFÄNGER | Der neue Kurs ist gut angelaufen

Am 6. April 2025 startete unsere kleine Gruppe voller Elan in „Pilates für Anfänger.“ In der Zwischenzeit sind wir schon deutlich größer geworden, und unsere Erfolge sind für mich als Übungsleiterin genauso deutlich sichtbar. Wenn wir in unserem schönen lichtdurchfluteten Gymnastikraum noch etwas mehr zusammen rücken, haben wir noch ein zwei oder auch drei Plätze für Neuein-

steiger frei. Wir sind eine gemischte Gruppe mittleren Alters, mit guter Stimmung und Spaß an der Bewegung und dem nicht ausbleibenden Fortschritt! Unsere Übungszeiten sind jeden Donnerstag von 14.00 – 15.00 Uhr und von 15.00 – 16.00 Uhr. Wer mal vorbeischauchen will, meldet sich bei:

Barbara Dyroff,
Telefon: 01 72/6 47 37 99.

ANZEIGE

Montagsturner

Abteilungsleiter: Jürgen Mauritz | Telefon: (07 21) 88 52 47

Übungsleiter: Jürgen Mauritz, Dieter Stäbler, Ulrich Wojciechowski

Aktuelle News und Mitteilungen der Montagsturner-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/montagsturner

Bericht der Montagsturner

Wir Montagsturner treffen uns nicht nur zum Sport am Montag – beliebt sind auch immer wieder unsere kleinen und größeren Ausflüge, die wir jeden Monat anbieten. Dabei hat das „Frühjahrs-Event“ im April einen besonderen Stellenwert, da an diesem Tag immer eine Besichtigung mit angeboten wird. Der diesjährige April-Ausflug führte insgesamt 21 Montagsturner bei strahlendem Sonnenschein und milden

Temperaturen nach Baden-Baden, zur Geroldauer Mühle und zu den Sendestudios des SWR. Unser „Chef-Reporter“ Wolfgang Gerstberger fasste unseren 318. Ausflug (!) in einem schönen Bericht zusammen. Vielen Dank auch an Winfried Koch, der den Vorschlag SWR einbrachte und Winfried Höpfner, der den Tagesablauf wie immer genau vorplante.

Bericht von W. Gerstberger

Frühjahrsereignis beim SWR

Zu meiner morgendlichen Routine gehört seit jeher die Aktivierung des Radios mit dem Sender meines Vertrauens: SWR3. Auch am 9. April war das so. Kaum angeschaltet, hörte ich den immer mal wieder von den Moderatoren geäußerten Slogan: „SWR3, Deutschlands Radio Nummer 1“. An diesem Morgen wirkte er wie eine Erwartungssteigerung auf das, was auf dem heutigen Montagsturner-Programm stand: die Besichtigung des SWR in Baden-Baden.

Also auf-auf, zum üblichen Treffpunkt an der Battstraße. Dort warteten, nicht wie sonst an normalen Ausflugsstagen nur

eine kleine Handvoll Mitläufer, sondern gleich mehrere Händevoll, alle in froher Erwartung auf das angebotene Frühjahrsereignis. Die Straßenbahn, wie fast immer pünktlich, sammelte auf dem Weg zum Bahnhof noch weitere Mitläufer ein, und in der Bahnhofshalle ergänzte sich die Gesamtzahl der angemeldeten Teilnehmer, d. h. ohne die nichtwandernden Autofahrer.

Die diesmal funktionsfähige große digitale Anzeigetafel in der Halle verwies uns auf Gleis 6 mit dem Regional-Express 2, und „ums Rumgugge“ waren wir in Baden-Baden. Der Bus X45 zur Weiterfahrt



Treffpunkt am HBF Karlsruhe

nach Geroldsau war zwar pünktlich, die Fahrt, aufgrund baulicher Maßnahmen und damit bedingter kurvenreicher Umleitungen, dauerte gefühlt jedoch eine Ewigkeit. Die kleine Wanderung zur Geroldsauer Mühle startete an der Haltestelle „Schule Geroldsau“. Stete Steigung auf gut zu laufendem Untergrund war für alle Wanderlustigen, auch die etwas eingeschränkten Läufer, gut zu bewältigen, ebenso der folgende Abwärtsweg. Nur die letzten Höhenmeter zur Gaststätte wurden auf abschüssigem schlechtem Serpentina-Pfad für unsere

beiden Ältesten zur Herausforderung, aber schadlos bewältigt. Unsere Plätze im Lokal waren reserviert, allerdings im Haus, man hatte aber bei dem schönen Wetter ein Einsehen und platzierte uns im Freien. Die Autofahrer erwarteten uns dort schon. Da die im Programm terminierte Wanderung keine 45min dauerte, hatten wir ausreichend Zeit zum Essen, und jeder ist zufriedenstellend nach Gusto gesättigt worden.

Die Rückfahrt mit dem Bus nach Baden-Baden lief zwar nicht ganz glatt ab, aber ist nicht weiter zu vertiefen, da wir



Im Gastgarten der Geroldauer Mühle

Kulisse und Technik ◀ „Kochstudio Kaffee oder Tee“

rechtzeitig und gespannt auf das Kommen beim Ziel SWR angekommen sind und freundlich empfangen wurden. Nach einem kleinen Film über die Zusammenhänge und Entwicklungen in der deutschen öffentlichen Rundfunklandschaft führte uns eine kenntnisreiche Mitarbeiterin durch Depots und Studios, die in ihrer nüchternen und technischen Sachlichkeit kaum in Verbindung gebracht werden konnten mit der heimeligen und gemütlichen Atmosphäre, die in den bekannten Serien (z. B. „Sag die Wahrheit“, „Kaffee oder Tee“, „Die Fallers“) dem Fernsehbetrachter erscheinen. Jeder wird auf seine Weise reflektieren, wie er diese Führung empfunden hat. Für mich auf jeden Fall ein sehr beeindruckendes und lehrreiches Erlebnis! Die Rückfahrt, sachlich notwendig, muss aber nicht weiter vertieft werden. Alle sind gut und ich nehme an



zufrieden angekommen. So bedanke ich mich im Namen Aller bei den Initiatoren und Organisatoren für das tolle Frühjahrsereignis mit drei Ausrufezeichen!!!

Hinweis in eigener Sache:

Der Sommer-Sport beginnt ab Dienstag, den 26. Mai, ansonsten immer montags (jeweils ab 18.00 Uhr) auf dem Sportgelände des TUS. Die Übungsleiter freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme! Wer Lust auf Sport, gesellige Treffen und monatliche Ausflüge hat, findet bei uns die richtigen Ansprechpartner. Wir freuen uns über neue Mitglieder und Interessierte!

JM

► **Winfried Koch hinter dem Tresen im „Löwen-Gasthaus“ der Serie „Die Fallers“**



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Felix Leuser | Mobil: 01 76 / 22 27 90 03
Übungsleiter*innen: Felix Leuser, Sibylle Leuser, Volker Meier, Dirk Zechnall, Saskia Wendl, Jan Blaß, Alex Blaser, Elias Beck, Lilli Karcher, Florian Gradwohl, Manuel Füller, Johanna Flacke

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik

Filmdreh auf dem TUS

Annick und Uwe Larisch, beide aktiv bei uns im Lauftreff, nahmen schon bei einigen großen Läufen wie dem Zugspitz Ultratrail oder dem Two Oceans Marathon in Kapstadt teil. Zuletzt beim Polarlichtmarathon in Tromsø. Jetzt folgt das nächste Highlight: Ein Filmteam hatte die beiden daheim besucht und wurde am Montag, den 26.01.2026 ab circa 19.10 Uhr live in der Landesschau im SWR Fernsehen gezeigt! Drehort war

auch der TUS Rüppurr mit unserer schönen Platzanlage! Nachzuschauen in der ARD-Mediathek unter Landesschau. Beide sind nicht nur aktiv bei Läufen auf der ganzen Welt, sondern engagieren sich seit Jahren über ihre eigene Hilfsorganisation, die Projekte in Kamerun unterstützt: www.anula.org Wir wünschen beiden noch viel Erfolg bei weiteren Projekten! Schön, dass sie Teil des TUS Rüppurr sind!



Filmdreh für die SWR Landesschau

22. Reißertlauf – mit neuem Rekord!

Am 15. März 2026 haben wir unseren 22. Reißertlauf im Karlsruher Oberwald erfolgreich durchgeführt. Bei kühlen und trockenen Bedingungen konnten wir dieses Jahr 600 Läuferinnen und Läufer auf den 5 km- und 15 km-Strecken begrüßen, ein neuer Rekord! Auch abseits der Strecke war für alles gesorgt: Im Zielbereich standen Getränke und Obst bereit, und unser Kuchenbuffet wurde wie immer hervorragend angenommen. Das Waffelteam hatte wieder viel zu tun. Bei der Siegerehrung wurden wieder die besten drei jeder Altersklasse durch Tüten von Beckers Hofladen geehrt. Ein besonderes Highlight waren wieder die Zwergelläufe im Anschluss an die Hauptläufe. Auch hier konnten wir einen neuen Rekord mit 160 Kindern verzeichnen. Über drei Strecken 200m, 400m, 800m gingen sie mit großer Begeisterung an den Start und wurden im Ziel mit Medaillen und Urkunden be-



lohnt. Dieses Mal neu mit elektronischer Zeitmessung! Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz – ob beim Auf- und Abbau, der Zeitmessung, der Startnummernausgabe, an der Strecke oder in der Verpflegung – maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ohne dieses Engagement wäre der Reißertlauf in dieser Form nicht möglich. Wir freuen uns schon jetzt auf den 17. Oktober, den 40. Oberwaldlauf!!!



Reißertlauf-Team



Gruppenbild aller teilnehmenden Kinder

U8 und U10 zeigen tolle sportliche Leistungen beim Gruppenwettkampf in Langensteinbach

Das Hallensportfest der U8 und U10 am 31.01.2026 in Langensteinbach war ein rundum gelungener Wettkampftag, der sowohl sportlich als auch mannschaftlich viele Highlights bot. In den Disziplinen Weitsprung, 30-Meter-Lauf, Medizinballweitstoßen und Pendelstaffel zeigten die jungen Athletinnen und Athleten großen Einsatz, Ehrgeiz und Teamgeist. Die U8 ging mit den Kindern Clara, Theresa, Lion, Louis, Noah und Elli an den Start. Unter der Betreuung ihres Trainers Manuel präsentierte sich das Team in allen Disziplinen sehr geschlossen und überzeugend. Mit konstant starken Leistungen und einer besonders gelungenen Pendelstaffel sicherten sich die Nachwuchssportler am Ende verdient den ersten Platz in der Gruppenwertung. Auch die U10 zeigte eine beeindruckende Leistung. Für das Team traten Smilla, Jakob, Sarah, Ole, Anton, Mila und Jule an, begleitet von Trainerin Saskia sowie dem engagierten Co-Trainer-Team Lasse und

Frieda. Die Mannschaft kämpfte bis zum letzten Wettbewerb mit großem Einsatz und wurde mit einem starken vierten Platz in der Gesamtwertung belohnt. Ein besonderes Highlight setzte Mila, die sich mit hervorragenden Leistungen den ersten Platz in der Einzelwertung sichern konnte. Insgesamt war das Hallensportfest geprägt von tollen Kindern, großem sportlichen Ehrgeiz und vielen schönen Momenten. Die gezeigten Leistungen und der starke Zusammenhalt lassen optimistisch in die Zukunft blicken.



Hawei50 2026

5. Ultralauf Hawei50 | 28.02.2026

Das Laufkonzept für einen 50 Kilometer langen Ultramarathon aus Rodgau mit einem fünf Kilometer langen Rundkurs und einer Verpflegungsstation an der Strecke bewährt sich nun auch seit einigen Jahren bei der LSG Weiher am dortigen Hardtsee. Der TUS Rüppurr war von Anfang an immer dabei. Dieses Jahr lief Sebastian Ritterbusch bei seinem insgesamt dritten offiziellen Ultramarathon die schnellste Zeit in 4:44:33. Katharina Wagner-Emden und Piet Kalbus waren ebenso flott unterwegs und blieben un-

ter fünf Stunden. Andreas Hülshager und Patricia Becker blieben unter fünfeinhalb Stunden. Im Übrigen kann man in der Ergebnisdatenbank der Deutschen Ultramarathon-Vereinigung alle Ergebnisse gemeldeter Ultramarathons im Internet abrufen. Außerdem kann man im Laufkalender ebendort schauen, welche Veranstaltungen zukünftig angeboten werden. Für den TUS werden sicherlich auch in den nächsten Jahren noch das ein oder andere Ergebnis bei der DUV dokumentiert werden. **Andreas Hülshager**

Sunday is Runday | 12.04.2026

Marathon Deutsche Weinstraße: Vier Tusler starten in der Südpfalz. Armin Niederer läuft den Marathon in hervorragenden 3:34:45. Tanja Tücking, Sandra Gredel und Antonia Weick finishing die hügelige Halbmarathonstrecke.

Mein Freiburg Marathon: Rainer Dolde erreicht das Ziel beim Halbmarathon durchweicht, aber glücklich als 20. der AK M 65 in 1:54:01. Lissabon Marathon: Im Gegensatz zu den Läufern in Deutschland können Annick und Uwe Larisch bei

ANZEIGE



sonnigen Wetter in der Hauptstadt Portugals an den Start gehen. Uwe finisht den Marathon mit acht und Annik den Halbmarathon mit 27 weiteren deutschen Teilnehmern. Ach ja, und Rüppurr: Eine zehnköpfige Gruppe trifft sich wie immer um 9.30 Uhr am TUS zum Sonntagslauftreff. **Andreas Hülsheger**



Bilder vom Sunday is Runday

26. 50-km-Ultramarathon des RLT Rodgau | 31.01.2026

Der 50-Kilometer-Lauf in Rodgau ist für die Ultralaufcommunity eine Traditionsveranstaltung zum Jahresbeginn, immer am letzten Samstag im Monat Januar. So machten sich Piet Kalbus, Andreas Hülsheger und Carmen Bangert vom Lauftreff Südwest am frühen Samstagmorgen auf

den Weg nach Rodgau. Während in Karlsruhe vom Winter weit und breit nichts zu sehen war, zeigten sich Richtung Hessen die ersten Schneefelder. Insbesondere in der Region rund um Rodgau fielen vor der Veranstaltung größere Schneemengen. Demzufolge waren die Wege



50-km-Ultramarathon

des fünf Kilometer langen Rundkurses anfangs größtenteils mit Schnee und Schneematsch bedeckt. Trailsschuhe wären bei den Bedingungen nicht schlecht gewesen ... Da die Tagestemperaturen leicht über Null blieben und sich eine große Läufermeute Runde für Runde durch den Schneematsch kämpfte, wurde der Lauf immer mehr zur reinen Matschpar-

tie. Da die Teilnahme ohnehin mehr zum Spaß und Training gedacht war, spielte die Pace keine maßgebliche Rolle. So kam Piet nach 5 Stunden und 18 Minuten und Andreas nach 5 Stunden und 39 Minuten für den TUS Rüppurr ins Ziel. Nach einer wohltuenden heißen Dusche und einer kleinen Stärkung ging es zurück nach Karlsruhe. **Andreas Hülshager**

Der Seniorenstammtisch

Organisation: Inge und Bumsel Kolb

Aktuelle News und Mitteilungen vom Seniorenstammtisch finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Ausblick

Wie in jedem Frühjahr steht die Planung des Jahresausfluges der Senioren an. Im Gegensatz zu früher werden wir den Zeitpunkt und das Ziel nicht mehr im ZUS-Report veröffentlichen, sondern bei unserem monatlichen Stammtisch bekanntgeben. Deshalb sind alle Interessierten zu unseren Terminen ganz herzlich eingeladen ganz herzlich eingeladen. **Inge und Bumsel**

Termine auf einen Blick:

- 11.06.2026 ab 17 Uhr
(wegen Fronleichnam erst am 2. Donnerstag)
- 02.07.2026 ab 17 Uhr
- 06.08.2026 ab 17 Uhr

Fit mit dem TUS Rüppurr Lauftreff



Für Laufbeginner, Wiedereinsteiger & alle Laufbegeisterten

- Walking
- Nordic Walking
- Laufen in allen Tempogruppen

Gemeinsam aktiv & mit Spaß dabei!

Infos & Termine: www.tus-rueppurr.de • Mail: lauftreff@tus-rueppurr.de

ANZEIGE

Volleyball

- Abteilungsleiter:** Stefan Wachsmann
Stellvertreter: Daniel Weber | Mobil: 01 72/9 58 85 35
Beachwart: Leo Oechsle | Mobil: 0 15 12/5 36 97 37
Übungsleiter*innen: Manuel Hubert, Nadine Kernchen, Mario Graetz, Alexia Wurth, Monika Stumpe, Michael Förderer, Martina Saltuklar, Holger Bangert, Tobias Messer, Julia Fritz, Katharina Dick, Jörg Dittus

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball

Starke Saison mit spannendem Finale – Damen 1 auf Platz 2

Die Damen 1 der VSG Ettlingen/Rüppurr blicken auf eine intensive und insgesamt sehr erfolgreiche Regionalliga-Saison zurück. Nach einer beeindruckenden Hinrunde stand das Team verdient an der Tabellenspitze und setzte damit ein klares Ausrufezeichen in der Liga. Auch der Start in die Rückrunde verlief vielversprechend: Mit einem souveränen

3:1-Erfolg gegen die TSG Reutlingen knüpfte die Mannschaft nahtlos an die starke Leistung der ersten Saisonhälfte an. Doch im weiteren Verlauf zeigte sich, wie eng und umkämpft die Liga in dieser Saison ist. Eine knappe 2:3-Niederlage gegen den TV Bretten leitete eine Phase mit wechselhaften Ergebnissen ein. Gegen die TSF Ditzingen musste sich das



Damen 1

Team deutlich mit 0:3 geschlagen geben, fing sich jedoch schnell wieder und erkämpfte sich einen wichtigen 3:2-Sieg gegen die VSG Kleinsteinbach. Es folgten ein hart umkämpftes 2:3 gegen die TG Bad Waldsee sowie ein überzeugendes 3:1 gegen den TV Rottenburg. Beim Heimspielwochenende zeigte die Mannschaft erneut Kampfgeist: Gegen das Stützpunktteam Baden-Württemberg unterlag man mit 1:3, konnte jedoch am folgenden Tag gegen den SV Fellbach mit einem starken 3:1-Sieg zurückschlagen. Vor dem letzten Spieltag spitzte sich Tabellensituation zu: Der FV Tübinger Modell belegte den zweiten Platz und lag lediglich einen Punkt vor der VSG Ettlingen/Rüppurr, die sich auf Rang drei befand. Im direkten Duell in Tübingen ging es somit um alles. Mit großer Konstanz,

Damen 3

Für unsere Landesliga stand vor Saisonstart ein großer Wechsel an. Nicht nur beim Trainer, sondern auch bei vielen Spielerinnen, die aus der Damen 4 hochgezogen wurden. Dementsprechend dauert es auch etwas, bis sich alle miteinander „eingespielt“ hatten. Wir konnten aber gleich die ersten Spiele gewinnen und uns in der Tabellenmitte etablieren. Auch wenn wir gegen die oberen Mannschaften in der Hinrunde noch nicht punkten konnten, haben wir uns gut entwickelt und lieferten unseren Zuschauern spannende Spiele. Im letzten Spiel gegen den Tabellenzweiten konnten wir sogar noch einen Punkt mitnehmen. Eine starke Leistung, auf die wir weiter aufbauen werden.

mannschaftlicher Geschlossenheit und starkem Willen gelang den Damen ein überzeugender 3:1-Erfolg. Damit sichert sich die VSG Ettlingen/Rüppurr am Ende den hervorragenden 2. Tabellenplatz. Nach einer Saison voller Höhen, Herausforderungen und spannender Spiele darf das Team stolz auf seine Leistung sein. Nun bleibt die Hoffnung auf ein kleines Wunder, um vielleicht doch noch den Aufstieg in die 3. Liga zu realisieren. Eines ist jedoch sicher: Diese Mannschaft hat in dieser Saison eindrucksvoll unter Beweis gestellt, welches große Potenzial und welche Leidenschaft in ihr stecken. Mit starken Leistungen, großem Einsatz auf dem Feld und dem festen Willen, sich auch in schwierigen Phasen durchzusetzen, hat das Team nachhaltig überzeugt.





Damen 5

Damen 5

Die mehr oder weniger neu zusammengestellte Mannschaft, die überwiegend aus U16-Spielerinnen besteht, hatte sich erst in der Vorbereitung mit dem neuen Spielsystem vertraut gemacht. Demensprechend unsicher war man bei der Premiere in der Damenliga. Aber es lief alles gut. Mit sieben von acht Siegen in der Hinrunde setzte sich die D5 auf dem zweiten Tabellenplatz fest und gab die-

sen auch bis Ende der Saison nicht mehr her, obwohl wir in der Rückrunde das ein oder andere Spiel abgeben mussten. Der zuvor erspielte Punktestand war für die anderen Teams der Liga nicht aufzuholen. Wir finden, dass sich das fürs erste Mal im Erwachsenenbereich durchaus sehen lassen kann. Für einen Teil der D5-Spielerinnen geht es Anfang Mai direkt weiter eine Liga nach oben in die Damen 4.

U13 weiblich

Mit vielen neuen Spielerinnen sind wir im September in die neue Saison gestartet. Bis wir uns alle auf dem Feld gut abgestimmt hatten, hat es natürlich etwas Zeit gebraucht, aber wir konnten uns stetig steigern und durften am letzten Spieltag sogar noch einmal Verbandsliga-Luft schnuppern. Final schlossen wir auf einem tollen 8. Platz ab und haben uns für den Jugendverbandpokal, welcher Ende April stattfindet, angemeldet. Da geht es dann nach Mannheim und wir erhoffen uns spannende Spiele für unsere Jüngsten.



U14 weiblich

U14 weiblich

Die U14 der VSG Ettlingen/Rüppurr hatten wie gewohnt ihre fünf Jugendspieletage. Durch den etwas kleinen Jahrgang hatten wir immer Spielerinnen aus der U13 und sogar der U12 dabei, bei denen es darum ging, viele Spiele zu spielen und Erfahrung auf dem Feld zu sammeln. Final sind wir im hinteren Drittel der Tabelle gelandet, aber es hat allen immer großen Spaß gemacht. Für die U14-Spielerinnen steht ab Anfang Mai der große Wechsel in die U16 an. Dort dürfen sie dann unter der Leitung von Lily das erste Mal im regulären großen Feld trainieren und spielen.



U18 weiblich

Unsere U18 hat sich zu Beginn der Saison gleich gut in der Landesliga etabliert, obwohl wir phasenweise etwas unter Personalmangel litten und uns die ein oder andere U16 Spielerin ausgeliehen haben. Aber auch das hat gut funktioniert und das Team hat sich sicher auf dem 6. Platz der Gesamttabelle eingefunden. Hier fin-

det ebenfalls noch der finale Pokalspieltag Mitte April in Mannheim statt. Danach geht es dann für alle ein Mal pro Woche auf unsere große Beachanlage zum Training in den Sand ... und für diejenigen, die auch im Sand den Wettkampf suchen, trainieren wir sogar ein zweites Mal draußen. Sonnencreme nicht vergessen!



U18 weiblich



U16 weiblich

U16 weiblich

Auch bei der U16 gab es viele neue Mädchen, die im Laufe der Saison zu uns gekommen sind. Es wurde, wie gewohnt, zwei Mal die Woche fleißig bei Lily trainiert und selbstverständlich auch gespielt. Aktuell sind wir auf dem siebten Platz, aber es findet noch der letzte Spieltag, bei dem es um den Pokal geht,

statt. Wir sind sehr gespannt und drücken natürlich die Daumen. Nach dem Pokalspiel steht für einige Spielerinnen der Wechsel in die Damenliga an. Ein großer Schritt, denn hatte man in der Jugendrunde noch 5 Spieltage zu bestreiten, kommen nun mehr als doppelt so viele dazu.

U20 weiblich

Wer bei den Spieltagen unserer ältesten Jugendmannschaft dabei war, weiß, was alles passieren kann. Vor allem beim finalen Jugendverbandspokal in der heimischen Eichelgartenhalle in Rüppurr. Taten wir uns noch zu Beginn gegen den am Ende Zweitplatzierten noch sehr schwer, sollte die harte Arbeit der vorherigen Wochen belohnt werden. Denn den besagten Zweitplatzierten konnten wir in einem spannenden Finalspiel vor großen Publikum mit 2:0 Sätzen besiegen und den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen. Es war ein Tag, der länger nicht hätte sein können, aber eben auch nicht schöner.



Damen F37

Regionalmeisterschaft Süd der Seniorinnen F37+

Bei den Regionalmeisterschaften der Seniorinnen F37+ in der Großsporthalle Schwäbisch Gmünd am Sonntag, den 01.03.2026 zeigte die Mannschaft der VSG Ettligen/Rüppurr Damen+ eine engagierte Leistung und konnte sich in einem starken Teilnehmerfeld gut präsentieren. Im ersten Spiel trafen die VSG auf die wohl bekannte Mannschaft aus Überlingen. Der erste Satz war geprägt durch Ungenauigkeiten in der Annahme und Abwehr sowie Schwierigkeiten im Abschluss, sodass leider gleich zu Beginn des Turniers ein Satz mit 15:25 abgegeben werden musste. Eine deutliche Ansprache des Trainers Michel führte zu einer deutlichen Steigerung im weiteren Verlauf des Spiels. Satz zwei ging souverän mit 25:12 an die VSG und auch den Tiebreak (25:12) konnte die Mannschaft aus Ettligen/Rüppurr für sich entscheiden. Im nächsten Spiel wartete mit DJK Schwäbisch Gmünd ein starker und verhältnismäßig „junger“ Gegner. Während die VSG viele Spielerinnen in ihren Reihen hat, die auch Ü43 und Ü49 spielen dürften, bestand die Mannschaft der Gastgeberinnen zu großen Teilen aus reinen Ü37-Spielerinnen.

Der erste Satz ging ähnlich wie in Spiel 1 deutlich mit 11:25 an die Gegnerinnen. Die VSG kämpfte sich jedoch zurück und gewann den zweiten Satz mit 25:22. Im stark umkämpften und entscheidenden dritten Satz konnten die Mädels von Ettligen/Rüppurr eine zwischenzeitliche Führung von 5 Punkten nicht bis zum Ende mitnehmen und Schwäbisch Gmünd zog schließlich mit 12:15 durch und gewann das Spiel. Im letzten Spiel traf die VSG auf die Seniorinnen des MTV Stuttgart. Die Ettligerinnen fanden in dieser Begegnung nur schwer ins Spiel und mussten sich einem sehr konstant auftretenden Gegner deutlich geschlagen geben. Stuttgart setzte sich mit starken Aufschlägen und schnellen Angriffen klar in zwei Sätzen durch (5:25 und 9:25), sodass die VSG in dieser Partie chancenlos blieb. Trotz der klaren Niederlage im letzten Spiel zeigte die VSG Ettligen/Rüppurr über weite Strecken eine engagierte Leistung. Besonders der spielerisch starke Auftaktsieg sowie der kämpferische Auftritt gegen Schwäbisch Gmünd unterstrichen die mannschaftliche Geschlossenheit des Teams.



Damen F49

Starker Auftritt der DamenPlus bei der Regionalmeisterschaft F49+

Die DamenPlus der VSG Ettlingen/Rüppurr durften im März die Regionalmeisterschaften der AK F49+ in der heimischen Albgauhalle ausrichten. Bei diesem Turnier ging es nicht nur um den Titel der Regionalmeisterinnen, sondern auch um die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft der F49+. Im ersten Spiel trafen wir auf die Mannschaft des TSV Georgii-Allianz aus Stuttgart, die vor einigen Jahren in der F43+ Deutscher Meister wurde. Im ersten Satz waren unsere Annahme und Abwehr nicht stabil genug, sodass der Satz deutlich mit 15:25 an die Gegnerinnen ging. Im zweiten Satz starteten wir aufgrund einer vertauschten Mannschaftsaufstellung etwas chaotisch ins Spiel. Trotz der anfänglichen Unruhe fanden wir schnell zurück zu unserer Konzentration. Mit einer starken Teamleistung konnten wir den Satz mit 25:22 für uns entscheiden. Leider gelang es uns im Tie-Break nicht, an diese Leis-

tung anzuknüpfen, sodass wir den dritten Satz mit 10:15 verloren. Im zweiten Spiel trafen wir auf die Mannschaft des VC Mönshheim. Den ersten Satz gewannen wir souverän mit 25:14. Im zweiten Satz stellte sich Mönshheim jedoch deutlich besser auf uns ein, überzeugte mit einem starken Block und einer gut organisierten Abwehr, sodass wir kaum noch Punkte erzielen konnten. Dieser Satz ging mit 19:25 an die Gegnerinnen. Für den entscheidenden Tie-Break kehrten wir zu unserer Aufstellung aus dem ersten Satz zurück – mit Erfolg: Wir gewannen mit 15:10 und entschieden das Spiel für uns. Die Mannschaft aus Stuttgart gewann anschließend auch das dritte Spiel gegen Mönshheim deutlich, wurde Regionalmeister und qualifizierte sich direkt für die Deutsche Meisterschaft. Mit unserem zweiten Platz sind wir sehr zufrieden – auch wir konnten uns damit ein Ticket für die Deutsche Meisterschaft sichern.

Mixed 1 | Saisonabschluss beim SSC 2

Am 15.03.2026 hatte unsere erste Mannschaft ihren letzten Spieltag der Saison. Austragungsort war wie zum Saisonauftakt erneut die Eichendorfhalle in der Waldstadt. Motiviert und mit deutlich mehr Damen als noch im Oktober starteten wir in unser erstes Spiel gegen den TSV Mühlhausen. Schon nach wenigen Ballwechseln gingen wir in Führung und bauten diese durch unsere starke Präsenz auf dem Feld schnell aus. Dadurch zwangen wir Mühlhausen bereits beim Spielstand von 7:4 zu einer ersten Auszeit. Leider schwächelten wir anschließend in unserer Annahme, wodurch Mühlhausen wieder aufholen konnte. Zwar kämpften wir uns Punkt für Punkt nach vorn, mussten den Satz am Ende jedoch mit 19:25 abgeben. Im zweiten Satz konnten wir wieder sehr gut mithalten. Starke Angaben brachten Mühlhausen immer wieder ins Wanken und wir konn-

ten ordentlich Druck aufbauen. Auch taktisch zeigten wir uns variabel, passten unsere Aufstellung an den Gegner an, um den Block möglichst zu umgehen und den Annahmeriegel zu optimieren. Erneut machte uns am Ende unsere Annahme einen Strich durch die Rechnung, sodass auch dieser Satz knapp mit 21:25 an Mühlhausen ging. Im dritten Satz starteten wir sehr stark und hielten den Druck konstant hoch. Druckvolle Angaben ließen dem Gegner kaum Chancen zum Aufbau und unsere starken Angriffe brachten uns einen Punkt nach dem anderen ein. Mühlhausen wirkte zunehmend verunsichert und machte viele Eigenfehler. So entschieden wir diesen Satz schließlich mit 25:15 deutlich für uns. Auch im vierten Satz begannen wir souverän und erspielten uns schnell eine gute Führung. Dann jedoch hatten wir erneut Schwierigkeiten mit der Annah-



Mixed 1

me und machten zu viele eigene Fehler. Am Ende reichte es daher leider nur zu einem 18:25. Trotz der Niederlage haben wir wieder einmal deutlich gesehen, welches Potential in unserer Mannschaft steckt und dass wir uns auch nach einem kurzen Tief wieder gut zurückkämpfen können. Ein großes Thema ist nach wie vor die Annahme. Außerdem könnten wir noch schneller und flexibler auf den Gegner reagieren, was Aufstellung und Wechsel betrifft. Dann haben wir realistische Chancen, Mühlhausen zu schlagen. Im zweiten Spiel trafen wir auf den Gastgeber. Trotz eines dünn besetzten Kaders zeigte sich der SSC2 in starker Form. Vor allem die Angaben waren extrem stark, wodurch wir in der Annahme erneut große Schwierigkeiten hatten. Zudem glänzte der SSC mit einer sehr guten Verteidigung und variablen Angriffen. Der erste Satz endete somit mit einem ernüchternden 18:25. Im zweiten Satz kämpften wir

Mixed 2 | Vollgas zum Saisonabschluss

In den letzten Spieltag starteten wir vom Punkteverhältnis her gleichauf mit unseren Konkurrenten Jöhlingen und Obergrömbach. Mit einem souveränen Start begannen wir die Partie gegen Jöhlingen und gaben dem Gegner im ersten Satz keinerlei Spielraum, uns eine Gefahr zu werden. Im zweiten Satz wollten wir direkt an das Niveau des ersten Satzes anknüpfen. Aber mit Einwechslung eines neuen Hauptangreifers kam Jöling mehr und mehr ins Spiel und entschied am Ende den Satz für sich mit 26:24, unseren Anstrengungen zum Trotz. Vor allem auch mit starken Aufgaben und guter Abwehr

uns zwar näher heran, konnten ihn aber erneut nicht für uns entscheiden und verloren knapp mit 22:25. Gründe hierfür waren unter anderem die vielen Eigenfehler, erneute Probleme in der Annahme und eine zu geringe Anpassung an den Gegner. Auch im dritten Satz zeigte sich die konstante Leistung des SSC mit seiner sehr stabilen Verteidigung. So mussten wir auch diesen Durchgang mit 19:25 abgeben. Damit beendet wir die Saison auf dem siebten Platz, ganz knapp hinter Jöhlingen. Auch wenn der letzte Spieltag hätte besser laufen können, war es insgesamt eine solide Saison und wir können sehr stolz auf uns sein. Vor allem, wenn man bedenkt, dass wir zu Saisonbeginn noch unter akutem Spielermangel bei den Damen litten. Umso schöner ist es, dass wir eine so tolle und vor allem lustige Mannschaft sind, die viel Spaß zusammen hat. Und das ist ja bekanntlich das Wichtigste :-)

fanden wir im dritten Satz schnell wieder unsere Stimme und kamen zu Leistung und Ergebnis des ersten Satzes zurück. Wie könnte es aber anders kommen, im vierten Satz war am Anfang zeitweise zu viel Luft raus. Zudem mussten wir verletzungsbedingt im Zuspiel umstellen. Die Jöhlinger nutzten die Gelegenheit, entfalteten ihre volle Leistung und dominierten auch lautstark das Feld bis zum Satzgewinn zum 2:2. So blieb uns nur der Nervenkitzel um den Tie-Break und der begann mit einem heftigen Rückstand von 8:2. So einfach wollten wir uns jedoch weder das Spiel noch die Laune nehmen



Mixed 2

lassen. Wir blieben ruhig und entschlossen und fanden über starke Abwehr und vor allem auch Druck mit Aufgaben und einer Mauer im Block zurück ins Spiel und bald auch zum Ausgleich mit 10:10. Wir zeigten starke Nerven und spürten den Wind, um das Ergebnisfährnchen in unsere Richtung zu schwenken. Und so kam es dann auch, dass wir direkt zum Aufschlag bei 14:13 Jöhlingen den Punkt abringen konnten und als die glücklich-feiernden Sieger vom Feld tanzten.

Zum Saisonabschluss also ein starker Start in den Spieltag. Nach einer schwachen Leistung von Obergrömbach gegen Jöhlingen in Spiel zwei (3:1 für Jöhlingen), starteten wir in unser zweites Spiel des Tages gegen Obergrömbach. Zu Beginn

waren wir etwas unkonzentriert und produzierten einige eigene Fehler, ließen uns aber vom zeitweiligen Rückstand nicht allzu sehr irritieren, blieben am Ball und gewannen am Ende Satz 1 nach souveräner Aufholjagd. Im zweiten Satz sollten wir nichts anbrennen lassen und gewannen mit deutlichem Vorsprung. Gut gelaunt starteten wir in Satz drei; und auch wenn ich gerne viel erzählen würde – was soll ich sagen, es sollte unser letzter Satz der Saison werden. Mit einem 3:0 Sieg kam der langverdiente, freudig-ausgelassene Saisonabschluss und ein etwas unerwarteter Platz 6 in der finalen Rangliste. Danke auch den Fans, die mit nach Obergrömbach gereist waren und uns angefeuert haben. Ein Team!

Mixed 3 | Kämpferherz bis zum Schluss

Wir durften als Gastgeber unseren letzten Spieltag der Bezirksliga Mixed Süd in unserer heimischen Kasernenhalle ausrichten. Auch wenn der Abstieg in die Bezirksklasse in der nächsten Saison bereits feststand, wollten wir uns noch

einmal mit einer anständigen Leistung von der Bezirksliga verabschieden. Dass die beiden Top-Teams bei uns zu Gast waren, war uns dabei egal. Das erste Spiel gegen den TSV Untergrömbach entwickelte sich dann auch gleich zu



Mixed 3

einem regelrechten Krimi. In fast jedem Satz begegneten wir den Gästen auf Augenhöhe. Wir starteten in die ersten beiden Sätze jeweils sehr motiviert, ließen aber in den entscheidenden Schlussphasen die nötige Abgeklärtheit vermissen. Besonders bitter war der zweite Durchgang, in dem wir uns nach einer starken Führung und einem harten Kampf erst in der Verlängerung mit 25:27 geschlagen geben mussten. Wer der Meinung ist, man könnte eine 24:17 Führung nicht mehr verspielen, der kennt halt das Team „Power“ der letzten Spiele noch nicht. Und wer dachte, wir würden nach dem verdaddelten Satzgewinn und dem 0:2-Rückstand einbrechen, sah sich getäuscht. Mit einer tollen Energieleistung und lautstarker Unterstützung pushten wir uns nämlich zu einem 27:25-Satzgewinn. In Satz 4 war es dann ein offener Schlagabtausch. Wir kämpften uns nach Rückständen immer wieder heran, doch am Ende fehlte das Quäntchen Glück, um den Tie-Break zu erzwingen. Mit 24:26 ging der Satz und damit das Spiel (1:3) leider

knapp an die Gäste. Nach einer kurzen Verschnaufpause stand uns der unangefochtene Tabellenführer Karlsruher TV 2 gegenüber. Dieses Spiel war eine Achterbahnfahrt der Gefühle: Im ersten Satz fanden wir überhaupt nicht zu unserem Rhythmus (9:25). Doch die Reaktion im zweiten Satz war phänomenal: Plötzlich klappte alles, die Annahme stand sicher und wir dominierten den KTV mit 25:13. Dieser Satzausgleich gab uns kurzzeitig Hoffnung, doch leider riss der Faden im Anschluss erneut. In den Sätzen drei und vier hatten wir den druckvollen Aufschlägen und Angriffen der Karlsruher wenig entgegenzusetzen (12:25, 11:25).

Obwohl wir keine Punkte für die Tabelle mitnehmen konnten, haben wir gezeigt, dass wir in der Bezirksliga jeden Gegner fordern können, wenn die Abstimmung stimmt. Wir haben gesehen, dass wir phasenweise fantastischen Volleyball spielen können. Unsere Baustelle bleibt die Konstanz, um die „Durchhänger“ während der Sätze zu minimieren. Dennoch blicken wir positiv nach vorne: Der

Teamgeist stimmt, und der gewonnene Satz gegen den KTV sowie die knappen Ergebnisse gegen Untergrombach machen Mut für die kommenden Aufgaben (dann) in der Bezirksklasse. Danke an ein tolles Team, das sich im Laufe der Saison immer mehr als Einheit ge-

zeigt hat. Das Zusammenspiel hat zum Schluss immer besser funktioniert, auch wenn wir leider zu wenig Zählbares mit nach Hause nehmen konnten. Wir kommen aber gemeinsam und wie immer mit viel guter Laune wieder. Versprochen! Team „Power“!!!

Herren 1 sichern sich die Vizemeisterschaft in Kappelrodeck

Anfang März mussten sich die Herren 1 der VSG im Spitzenspiel beim Tabellenführer Heidelberg 2 noch mit 0:3 geschlagen geben (21:25, 22:25, 23:25). Am vergangenen Wochenende stand nun das nächste Topspiel an – auswärts beim Drittplatzierten aus Kappelrodeck, der vor der Partie nur einen Punkt hinter

der VSG lag und in der heimischen, mit über 100 Zuschauern voll besetzten Halle bislang ungeschlagen war. Die Herren 1 fanden zunächst nicht gut ins Spiel und wirkten im ersten Satz etwas beeindruckt von der lautstarken Kulisse. Kappelrodeck nutzte dies konsequent aus und sicherte sich den Durchgang mit 25:21.

ANZEIGE



Herren 3

Im zweiten Satz präsentierte sich die VSG jedoch deutlich stabiler und fand zu ihrem Spiel zurück. Lange Aufschlagserien und eine starke Abwehrarbeit führten zu einem komfortablen Vorsprung: Zur zweiten Auszeit Kappelrodecks steht es 19:10. Zwar konnten die Gastgeber zum Ende hin noch verkürzen, der Satzausgleich der VSG mit 25:17 geriet jedoch nicht mehr in Gefahr. Die Sätze drei und vier verliefen ähnlich: Die Herren 1 erspielten sich jeweils zur Satzmitte klare

Führungen. Kappelrodeck erhöhte zwar zum Satzende nochmals den Druck, doch die VSG blieb konsequent und entschied die Durchgänge mit 25:21 und 25:22 für sich. Damit stand ein verdienter 3:1-Auswärtssieg fest. Zum MVP wurde – wie bereits im Hinspiel – Patrick Eckerle gewählt. Durch den Erfolg beträgt der Vorsprung auf Kappelrodeck nun vier Punkte, womit sich die Herren 1 bei nur noch einem verbleibenden Saisonspiel vorzeitig die Vizemeisterschaft sichern.



Herren 3

Herren 3 | Bezirksklasse → Bezirksliga

Mit einer wirklich spektakulären Saison sichert sich unser „Einsteigerteam“ den Aufstieg in die Bezirksliga. Am Ende stehen 14 Siege und die maximal mögliche Punktzahl (42) in der Tabelle und auch wenn der Aufstieg das erklärte Ziel des Teams war: So eine Bilanz hat wirklich Seltenheitswert. Möglich wurde dieser Erfolg mit der Hilfe von erfahrenen

Spielern, die (häufig lange) zuvor auch in deutlich stärkeren Ligen gespielt haben. Das Ganze folgt dem Plan, die Lücken zwischen den drei Herrenteams zu verkleinern und mit der Herren 3 sein Sprungbrett nach oben zu schaffen. Für die kommende Saison suchen wir deshalb nach interessierten und motivierten Spielern, die daran anknüpfen möchten.

Damen 2 feiert das Double

Am letzten Heimspieltag der Saison standen wir auf Tabellenplatz eins – mit nur einem Punkt Vorsprung vor dem SVK Beiertheim. Allen war bewusst, was wir an diesem Tag erreichen konnten, auch wenn es niemand laut aussprach. Der Start in das erste Spiel war auf beiden Seiten von Nervosität geprägt, was sich vor allem in zahlreichen Aufschlagfehlern zeigte. Doch mit zunehmender Spieldauer fanden wir immer besser ins Spiel.

Durch starke Aufschläge, variable Angriffe und großen Einsatz in der Abwehr konnten wir den ersten Satz deutlich mit 25:12 für uns entscheiden. Auch im zweiten Satz blieben wir fokussiert und setzten den Gegner weiter unter Druck. Mit einer geschlossenen Teamleistung gewannen wir diesen mit 25:20. Im dritten Satz ließen wir nichts mehr anbrennen und sicherten uns auch diesen mit 25:18 – damit stand ein souveräner 3:0-Sieg

NEWSLETTER

Am Ball bleiben!

Abonnieren Sie den TUS-Newsletter:
Mehr Informationen dazu auf unserer Website www.tus-rueppurr.de



fest. Zur MVP wurde unsere Mittelblockerin Alina gewählt, die sowohl im Block als auch im Angriff eine herausragende Leistung zeigte. Im zweiten Spiel des Tages ging es gegen den Tabellen-Vorletzten HTV Heidelberg. Hier galt es, die Konzentration hochzuhalten. Das Spiel gestaltete sich etwas zäher, dennoch konnten wir uns auch hier klar durchsetzen und gewannen mit 3:0 (25:18, 25:17, 25:16). MVP dieses Spiels wurde Vanes-

sa, die bei ihrem ersten Einsatz für unser Team direkt überzeugte und vor allem im Angriff starke Akzente setzte. Damit bleiben wir zu Hause ungeschlagen und krönen uns zum Meister! Gemeinsam mit unseren Fans feierten wir diesen besonderen Moment ausgelassen – begleitet von einem Goldregen und großer Freude über das Erreichte. Wir haben es geschafft! Eine sehr erfolgreiche Saison mit Pokalsieg und Meisterschaft.



Damen 2

Tennis

Abteilungsleiterin: Antje Kessel | Mobil: 01 76 / 61 90 18 25
Stellvertreter: Marcus Schlampp
Übungsleiter: Jochen Müller, Timo Eckert

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis

Die Tennisplätze sind seit dem 17. April spielbereit!

Verhältnismäßig gutes Wetter, der unermüdliche Einsatz der Herren 40 mit der fast täglichen Frühjahrspflege vor der Eröffnung und die fachkundige Frühjahrsinstandsetzung durch unseren langjährigen Partnerfirma Klenert besicherten uns in dieser Saison zu einem sehr frühen Zeitpunkt bespielbare Plätze. Alle Spielenden bitten wir, hinsichtlich der Platzpflege die Vorgaben und Empfeh-

lungen unseres Koordinators Maurice genau zu befolgen, damit die Plätze auch die gesamte Saison hinweg in dem guten Zustand bleiben, in dem sie nun zu Beginn sind. Maurice gebührt unser allergrößter Dank für seinen immensen Einsatz für unsere Platzanlage. Anbei – wie immer – ein paar Impressionen von den bisherigen Arbeitseinsätzen am 7. März und am 17. April 2026.





Herren 40/2

Die TuS-Tennisbuben 40/2 blicken mit Vorfreude auf die neue Spielzeit 2026, konnte man doch in der Vorsaison den lang ersehnten Wiederaufstieg perfekt machen. Ein Kuriosum ist die diesjährige Spieltagesverteilung, zunächst wird drei Mal auswärts und dann drei Mal zuhause gespielt. An den Samstagen 09.05. geht es gegen den TC im Wiesengrund, am 16.05. gegen Jöhlingen und am 13.06. gegen den TC Durlach. Die Heimspieltage, zu denen wir herzlich einladen, um uns zu besuchen und zu

supporten, beginnen samstags jeweils um 14 Uhr und zwar: am 20.06. gegen Gernsbach/Gaggenau, am 11.07. gegen Rheinhausen und Highlight wird sicherlich am 27.06. sein, wenn wir den TC Rheinhausen empfangen und uns an diesem Doppelspieltag mit den Herren 40/1 wieder etwas Schönes einfallen lassen werden, und diesen Tag gemeinsam familiär, kulinarisch und sportlich erfolgreich zu gestalten. Wir freuen uns auf unsere Tennistage und -abende auf dem TUS. **Eure KaiPiDanos**

Herren 40/1 Badenliga

Auch dieses Jahr schlagen die Herren 40/1 wieder in der Badenliga auf und freuen sich auf viele Duelle mit Mannschaften aus der näheren Umgebung ohne die bisherigen Ausflüge in den tiefsten Schwarzwald oder an den Bodensee. Personell gehen wir im Großen und Ganzen mit dem gleichen Team aus der TSG mit dem PSK an den Start und starten mit zwei Heimspielen zu Beginn. Hier die Termine:
09.05. gegen den TC Leutershausen
16.05. gegen die TSG TC Hochdorf / TC March

27.06. gegen den TC RW Baden-Baden (gemeinsames Heimspiel mit den 40/2 – immer ein besonderes Schmankerl!!)

Wir freuen uns auf eine tolle Tennissaison und über zahlreiche Unterstützung bei den Spielen auf unserer wunderschönen Anlage. Sportliche Grüße und bleibt gesund!

**Euer Capitano Timo
mit den Herren 40/1**



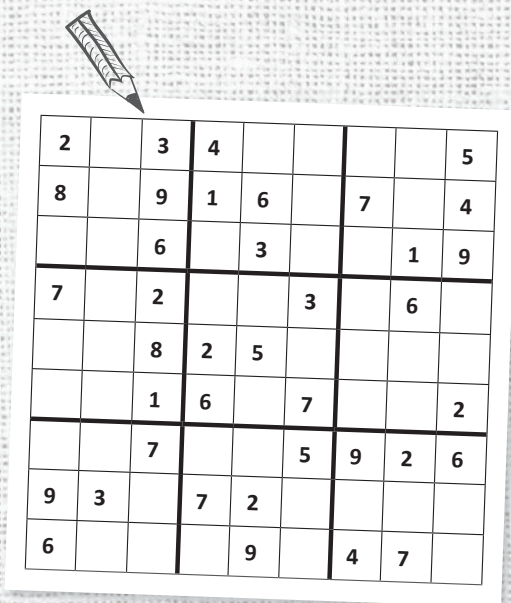
© VIDINATION PICTURES | Kilian Beckem

SPIEL & SPAß



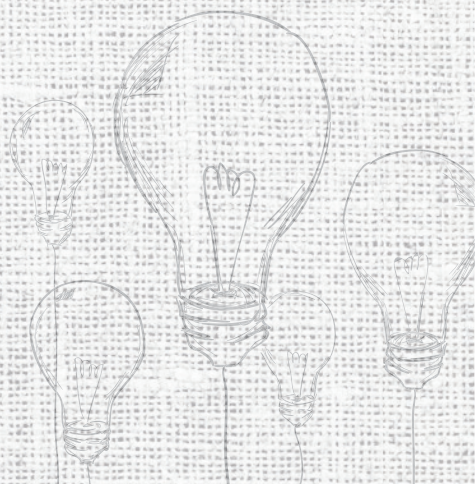
UNNÜTZES WISSEN

Der Floh kann bis zum 200-fachen seiner eigenen Höhe springen, was einem Menschen entsprechen würde, der auf das Empire State Building springt.



WITZ DER AUSGABE

Wie nennt man einen Bumerang, der nicht zurückkommt?
Ein Stock.



Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom **1. Juni 2026 – 1. September 2026** Geburtstag haben.

Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung an die Redaktion.



Name

Alter

| | | | |
|-------------------------------|-----|-------------------|----|
| Horst Baier | 85 | Gernot Horn | 85 |
| Doris Sammet | 85 | Eric Pferrer | 60 |
| Siegfried Kaun | 92 | Günther Seiler | 85 |
| Andrea Rosemeier- Döhler | 65 | Hagen Fey | 85 |
| Ulrich Stängle | 80 | Katja Rapp | 50 |
| Torsten Dunay | 60 | Inge Baader | 91 |
| Armin Niederer | 50 | Christian Zirpins | 55 |
| Oliver Zeh | 55 | | |
| Cerstin Bohlande | 60 | | |
| Frederic Penka | 50 | | |
| Eva Mertens | 85 | | |
| Thomas Zwick | 90 | | |
| Helga Lemke | 85 | | |
| Michael Werry | 50 | | |
| Wofgang Xander | 65 | | |
| Ingeborg Müller | 100 | | |
| Sibylle Leuser | 60 | | |
| Winfried Kutterer | 91 | | |
| Roswitha Hollerbach | 80 | | |
| Thomas Güthle | 60 | | |
| German Lozano Martinez Kessel | 65 | | |



© pencil parker from Pixabay



Vereinsgelände des TUS Rüppurr

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

- 11.06.2026** Seniorenstammtisch, ab 17 Uhr
(wegen Fronleichnam erst am 2. Do.)
- 28.06.2026** TUS-Sommerfest
- 02.07.2026** Seniorenstammtisch, ab 17 Uhr
- 06.08.2026** Seniorenstammtisch, ab 17 Uhr

QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website



ANZEIGE



2026 TUS-Sommerfest

Feiert mit uns unser TUS-Sommerfest am

28. Juni 2026

11 – 18 Uhr auf unserem TUS-Gelände

Wir freuen uns auf den Bambinilauf,
Vorführungen im Geräteturnen, Beachvolleyball, Tennis,
Boule und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Kommt vorbei und genießt den Tag mit uns!

Euer TUS Rüppurr

Details hier



Wir brauchen noch HELFENDE HÄNDE für das Fest.
Wenn du Zeit und Lust hast, kannst du dich eintragen:

